

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.10.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	NaturGestalten
Projektziel (Hauptziel)	Planung und Umsetzung für die Revitalisierung eines Schulhofbereichs zur Nutzung als Aufenthalts- und Naturerfahrungsfläche. Berufsorientierung für Freiraumplanung, Gartenbau und im technisch-handwerklichen Bereich
Projektkurzbeschreibung	Planungsphase: Aufmaß und Flächenermittlung, Bedarfsanalyse, Einführung in Freiraumplanung/Landschaftsgestaltung/Naturschutz, Ideensammlung, Entwurfsplanung, Erstellung eines Masterplans mit Festlegung von Bauabschnitten, Auswahl eines Bauabschnittes zur Umsetzung. Material- und Werkzeugbeschaffung, Vorbereitung des Geländes (Baum- und Strauchschnitt, Beseitigung von Müll und unbrauchbaren Altelementen, Sammlung recyclingfähiger Materialien), Bauliche Umsetzung des ausgewählten Bauabschnittes entsprechend der Entwurfsplanung. Zum Abschluss gibt es eine Einweihung des ersten Bauabschnittes mit Ausstellung/Präsentation, Vergabe von Zertifikaten sowie einer Gesprächsrunde zu den Zukunftsperspektiven der Umsetzung des gesamten Masterplans.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V., Lehderstraße 108, 13086 Berlin Tel. 030 / 925 24 83, Fax: 030 / 925 19 64 E-Mail: bff.berlin@t-online.de www.baufachfrau-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Kramer-Lehmann, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Paul-Löbe-Schule (Integrierte Sekundarschule), Lindauer Allee 23, 13407 Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Beruforientierung im technisch-handwerklichen Bereich</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>praktische Erprobung der unterschiedlichsten Berufsfelder des Handwerks und Planungsbereichs; Erweiterung und Verbesserung des Spektrums für die berufliche Orientierung und Bewerbung der Schüler/innen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Praktische Erprobung erfolgte im Planungsbereich vom Aufmaß, Bedarfsanalyse, Ideenfindung bis zur Festlegung der Bauabschnitte. Die Umsetzung aller Baumaßnahmen bot den Teilnehmer/innen ein breites Spektrum an berufsspezifischen Tätigkeitsfeldern der Holzverarbeitenden Berufe sowie dem Landschafts- und Gartenbau. Baulich umgesetzt werden konnte eine Pergola aus Holz als Erweiterung des Gartenhauses, eine Chillecke als große Liegefläche mit Rückenlehnen aus Holz, der Rückbau des zugewachsenen Teichs mit Wiederauffüllung, zwei Hochbeete mit Kräutern sowie das Recycling einer Schultafel für das 'grüne Klassenzimmer'.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>zielorientierte Umsetzung der partizipativ entwickelten Planungen, Einbindung aller Schüler/innen in die Teamarbeit, Anerkennung für ein gemeinschaftliches Werk, Stärkung des Bewusstseins für verantwortungsvolles Handeln</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Alle partizipativ entwickelten Bauabschnitte wurden erfolgreich im Rahmen von Workshops von den Teilnehmer/innen in Teamarbeit umgesetzt.</p> <p>Verantwortungsvolles Handeln wurde im Umgang mit Handwerksgeräten und Maschinen, in strukturierter Arbeitsvorbereitung sowie in der handwerklich anspruchsvollen Umsetzung geübt, bei Bedarf auch überarbeitet und damit bewusst gestärkt.</p> <p>Die persönliche Anerkennung erfolgte in Form von Zertifikaten für die Teilnehmer/innen bzw. als Abschlussfeier zur Anerkennung als gemeinschaftliches Werk.</p>

3. Ziel	
bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema der Nachhaltigkeit	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Überprüfung aller Entscheidungen z.B. Auswahl von Materialien auf die ökologischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit	Vor Neuanschaffung stand die Wieder- und Weiterverwendung bereits vorhandener Materialien des Gartens bzw. Materialien aus dem Umfeld der Schule. Die Auswahl neuer Baumaterialien erfolgte nach ökologischen Gesichtspunkten.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Im Sinne der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit zielt das Projekt auf die Verbesserungen der Eigenkompetenzen und Selbstwahrnehmung im Sinne einer herkunftsunabhängigen Chancengleichheit in der Berufswahl und im zukünftigem Berufsleben. Das Themengebiet der ökologischen Nachhaltigkeit ist zentrales Element in der Freiraumplanung (Natur- und Umweltschutz, Grundlagen und Vorteile der naturnahen Freiraumgestaltung) und Wahl der zu verwendenden Materialien.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.235,02 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.235,03 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.470,05 €	